

**Balzers. Herbstkonzert des MGV Balzers
(Korr.)**

Ein voller Erfolg war dem MGV Balzers am Sonntag beschieden. Es war das letzte Konzert, das der Chorleiter Willibald Görl dirigierte, und zugleich auch sein Abschied von den Balzner Sängern. Wer dabei war und von der Sache etwas verstand, muß wohl zugeben, daß die ca. 55 Sänger ihr Bestes boten, und Chorleiter Görl dürfte seine Freude gehabt haben an der Klangfülle, der Sauberkeit und Dynamik des Chores. Man spricht von Balzers nicht umsonst vom singenden Dorf, und wer die letzten Jahrzehnte Gelegenheit hatte, sich bei Konzert und Theater umzusehen, wußte schon längst um die angeborene Musikalität ganzer Familien und Verwandtschaften, sowie auch um ihre Willigkeit, ihrem Chorleiter zu folgen, sich von ihm leiten zu lassen, so daß es dem Zuhörer jeweils Freude machte, zu sehen, wie Dirigent und Chor eins waren, wie das eine an dem anderen wuchs, und letztlich eins am andern groß wurde. Und dennoch hielt der Meister alles in seiner Hand, weil ihm der Chor wirklich freiwilliger Untertan war. Auch diesmal wieder war es ein Erlebnis für jeden, der Ohren hatte, um zu hören.

Die drei geistlichen Chöre, die Solovorträge von Fräulein Helene Wittenauer, sowie zwei Kompositionen Görls «Das Dörfchen» und die «Balzner Hymne», deren Text übrigens von unserem Gemeindeglieder Franz Büchel (Briefmarkenamt) stammt, schlossen den ersten Teil des Programms ab. Anschließend nahm Präsident David Vogt die Ehrung von folgenden Mitgliedern des Vereins vor: Die Urkunde als Ehrenmitglieder erhielten die Herren

Viktor Nipp für 35jährige Zugehörigkeit im Verein;

Wilfried Vogt für 27 Jahre, ferner

Baptist Nigg für 27 Jahre und

Vinzenz Bürzle für 26jährige Mitgliedschaft.

Sodann wurde dem Präsidenten David Vogt von Vizepräsident Josef Bürzle die Ehrenurkunde für 27jähriges Mitwirken überreicht.

Herr Chorleiter Görl erhielt vom MGV Balzers ein von Leo Wolfinger gemaltes, sehr gut gelungenes Bild vom Schloß Gutenberg und der Kirche, übergeben vom Vereinspräsidenten, als Andenken an seine anderthalbjährige Tätigkeit in Balzers.